



JAHRES BERICHT | 2024

Steinbacherhof

Pferdegestützte Therapie- und Emotionsarbeit

*Ein Therapiepferd schafft Stufen aus Hoffnung, mit einem Blick aus sanften Augen,
mit einem leisen Schnauben, mit dem festen Vertrauen in die Stärke von Freundschaft.*

INHALTE

03	Vorwort
04	Angebot 2024
09	Kooperationen
12	Sponsor:innen
17	Unterstützung
21	Presse
32	Verein LebensTräume-Steinbacherhof
34	Tiere
37	Mitarbeiter:innen
40	Ausblick

VORWORT

von Doris Waldhäusl

Leitung Steinbacherhof & Obfrau Verein LebensTräume-Steinbacherhof

Liebe Steinbacherhoffamilie,

ein bewegtes, intensives Jahr liegt hinter uns. Wir haben unfassbar viele Stunden mit unseren Tieren verbracht, ebenso unfassbar viele mit unseren kleinen und großen Anvertrauten und Gästen. Daneben wurde gehämmert, geschaufelt, gesägt und geschraubt. An allen Ecken des Hofes wurde gepflanzt, gestrichen, gemäht und bemalt. Wir waren in den Feldern spazieren, durften Tage erleben voller Musik, Tanz, Feuer und Rauch und sind abends müde und zufrieden in unsere Betten gefallen. Und ich würde gerne wissen, wieviele Rossknödel wir auf den Misthaufen gefahren haben – bei 13 Pferden und Ponys mit je etwa 14 Haufen täglich kommt da eine beeindruckende Zahl zusammen :-).

Viel ist vorangegangen, in Bewegung gekommen. Muster, die gelöst, Gefühle, die losgelassen oder wiedergefunden wurden, Lachen, Weinen, Wut und Trauer, die wir bezeugen und begleiten durften. Ja, es war ein intensives Jahr.

Euch allen, die ihr uns dabei begleitet, unterstützt, uns Sicherheit und Hoffnung gegeben habt möchte ich heute danken. Für ein geneigtes Ohr im richtigen Moment, für eine Idee, eine Aktion, ein gutes Wort am richtigen Ort (was sich reimt ist gut, meint der Pumuckl!). Für die Stunden, die mir den Alltag erleichtert haben, für jeden Handgriff, den ich abgeben konnte, für alle Situationen, wo ich Hilfe bekommen habe, wenn die Dinge alleine nicht bewältigbar waren. Danke. Für jedes gespendete Taschengeld ans Lieblingspony, jede übernommene Patenschaft und jede weitreichende Spendengabe aus großzügigen Börsen. Ohne Euch wären unsere Visionen und Träume, unsere Ideen und Projekte nicht realisierbar. Danke. Für die Gemeinschaft, die ich mit Euch allen empfinden darf, für Euer Mitfiebern mit meiner Herde und unseren Menschenfohlen, für die Freundschaft in unserer wachsenden Hoffamilie, ob ehrenamtlich, im Team oder als Spender:in. Danke Euch allen von Herzen. Es ist eine Freude und Ehre, dass Ihr mit uns geht auf diesem Weg. Das größte Danke geht wie immer an unsere Tiere, die den Raum hier halten und gestalten, die willkommenheißen, motivieren, verstehen und tragen. Die uns sehen und ihre Zuneigung so großzügig verschenken. Danke.

So gehen wir gemeinsam einem neuen Jahr entgegen, vollgefüllt mit Hoffnung, neuen Begegnungen, neuen Wundern. Halten wir Augen und Herzen offen, holen wir all die Träume ins Leben. Bleiben wir uns treu.

Eure Doris

P.S.: Ich musste es jetzt doch ausrechnen. Bei etwa 19 Knödeln pro Haufen ergibt das 1.992 900 Rossknödel. Stark.



ANGEBOT 2024

*Erzählen ohne Worte,
Zuhören in aller Tiefe,
Herzverbindung ohne Schnörkel.
Die Hand im Fell vergraben
finden wir uns wieder,
wortlos verstanden.*

Zitat - Doris Waldhäusl

Familienwochenenden

14 Wochenenden - 36 Familien

Einzel- & Kleinstgruppentherapie

1000 Stunden - 33 Klient*innen

Therapeutische Nachmittage

15 Termine - 120 Kinder

Inklusionstage

6 Tage - 28 Klient*innen

Mobile Inklusionseinheiten

3 Einheiten

Selbsterfahrung

13 Tage - 70 Teilnehmer*innen

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsor*innen, für die wertvolle Unterstützung unsere Angebote für Kinder & Jugendliche.
Mehr Details im Kapitel SPONSOR*INNEN

FAMILIENWOCHENENDEN



Unser Familienwochenenden waren 2024 gefüllt mit Leichtigkeit, Fröhlichkeit, Mut, Schlichtheit und Freude. Insgesamt 28 Tage wurden im vergangenen Jahr miteinander und mit unserer Herde verbracht. Leichtigkeit und Tiefe in den Gesprächen, Kreativität erspüren, zur Ruhe kommen beim Basteln und Striegeln. In der Begegnung mit den Pferden haben Groß und Klein ihre ganz persönliche Kraft entdeckt und eine erholsame Auszeit in der herrlich bunten Natur genießen können.

Ganz nebenher entstand Qualitätszeit für die ganze Familie: gemeinsames Spiel, Austausch über eigene Themen im geschützten Elternraum, Lebensfreude, Gefühle, Bewegung im Außen und Innen. Begleitet und eingehüllt von unseren wunderbaren Therapeutinnen und gestaltet und behütet von unserem zweibeinigen Team.

EINZEL- & KLEINSTGRUPPENTHERAPIE



Therapeutische Arbeit hat viele Facetten: Mit Poca dem Wind lauschen und den Büschen beim Windtanz zusehen. Mit Penelope still werden, atmen und über Freundschaft nachdenken. Gefühle wahrnehmen und Wege finden mit ihnen gut umzugehen. Ganz kleine Dinge, achtsame Begegnungen, sanfte Übungen und leise Gespräche. Den Wundern der Natur 'Be-Achtung' schenken auf ihrem Weg durch den Waldtrail. Kleine Momente des Friedens. Wunderschön und nachhaltig. In der Therapie geht es um so

viel Unterschiedliches und doch bleibt eines am Wichtigsten – die Beziehung zueinander. Pony Merlin die Hufe auszukratzen bedeutet „ich Sorge für dich“, mit Hengst Dandy aufzuwärmen heißt „ich kümmere mich darum, dass du dir nicht weh tust“. Für alle unsere Klient:innen den richtigen Ansatz zu wählen, den richtigen Ort, die richtigen Aufgaben zu finden, ist bei jeder Einheit die erste Herausforderung.

THERAPEUTISCHE NACHMITTAGE



15 inklusive therapeutische Nachmittage fanden im vergangen Kalenderjahr am Steinbacherhof statt - entdecken, berühren, bewegen, in Beziehung gehen. Gemeinschaft erleben, inmitten unserer wunderbaren Therapietiere.

In kleiner Gruppe mit viel Betreuung 'bespielten' wir den ganzen Hof mit all seinen Möglichkeiten. Ob Lagerfeuer, Garteln, Werken mit Holz und allem, was wir finden, viel Bewegung beim Spielen, Spaziergängen oder am Tonnenpferd, Pferde und Ponys putzen und versorgen, bei den Meerschweinchen zur Ruhe kommen oder Abenteuerreisen über den ganzen Hof erleben. Seele baumeln und Wolkenraten, im Heu zwischen den Pferden sitzen und Ruhe finden, ins Gespräch kommen, zuhören oder still werden. Alles kann, nichts muss - wir konnten einfach sein.

INKLUSIONSTAGE

Unseren Inklusionstage im Juli 2024 waren wie eine Art „Mini-Festival“ für Kinder und Jugendliche mit oder ohne Handicap, gefüllt mit Leichtigkeit, Spaß, Kreativität, ausreichend Zeit in der Natur. Über Tanzen und Musikhören, die Natur beim Wandern erspüren, bis hin zum kreativen Schaffen – erlaubt war, was der Seele guttut. Unsere sorgsam ausgebildeten Therapietiere bildeten einen sanften Rahmen um die Tage, wir versorgten sie gemeinsam und suchten – auf Einladung der Pferde – auch die Begegnung mit unseren vierbeinigen Begleiter:innen.



MOBILE INKLUSIONSEINHEITEN



Mit unserem Kleintransporter "Theo", den wir 2023 mit einer Anschubfinanzierung durch LICHT INS DUNKEL und Laimer Nutzfahrzeuge, angeschafft haben, besuchten wir mit unseren Ponys Kinder und Jugendliche in ihren Einrichtungen oder daheim in ihrer Familie, um für ein ‚Mehr‘ an Inklusion und Miteinander in der Freizeitgestaltung zu sorgen. Insgesamt 3 mobile Einheiten konnten wir 2024 durchführen. Dabei besonders hervorgehoben hat sich unser lieber Merlin, der ganz routiniert in der fremden Umgebung mit ihm bekannten, aber auch fremden Menschen spazieren gegangen ist und mit seiner neugierigen, charmanten Art auf alle Gesichter ein Lächeln gezaubert hat. Wieder daheim am Steinbacherhof angekommen wurde Merlin von seiner Ponyherde wie ein Held empfangen! So gelingt Inklusion.

SELBSTERFAHRUNG

PFERD & SCHWERT

Pferdegespräche voll Intensität, kombiniert mit Schwertführung in Klarheit und Liebe - das ist die Quintessenz von unserem Selbsterfahrungsangebot **"Pferd & Schwert"** für Erwachsene. Dabei begleitet wurden unsere Teilnehmer:innen auch 2024 von Daniel Burger-Müller und Doris Waldhäusl. Die Teilnehmer:innen erlebten dabei gleichermaßen die Kraft und Sanftmut der Pferde, sowie die Stärkung ihrer intuitiven Wahrnehmung durch die Energie des Schwertes.



SEELENTAGE

Begegnungen mit sich selbst und mit unseren Therapietieren, viel Bewegung in der freien Natur, Meditationen sowie Wahrnehmungsspaziergänge mit unseren Pferden, schenken den Teilnehmer:innen wertvolle (Aus-) Zeit für sich selbst in einer herausfordernden Zeit. Unsere feinfühligsten Therapietiere begleiteten die Teilnehmer:innen bei ihren ganz individuellen Prozessen. Warme Luft aus sanften Nüstern, tiefe Blicke aus dunklen Augen, ein Schnauben, das die Seele aufhorchen lässt. 2024 fanden am Steinbacherhof insgesamt 6 Seelentage für Erwachsene statt.



SEELENWOCHE

Der Fokus von diesem Intensivretreat lag am Krafttanken, am Verarbeiten aufgelaufener Themen, sowie daran, sich selbst in Ruhe zu erspüren. Kreativität und Entspannung, Spaziergänge mit unseren Ponys, intensive Begegnungen und Gespräche mit unseren Pferden, die einen tiefen Blick auf unser authentisches Sein ermöglichen. Durch die Erfahrungen in der Gruppe fühlten die Teilnehmer:innen sich aufgehoben, könnten ihre persönliche Kraft und Kreativität erspüren und ihr eigene Stärke erkennen. Im Miteinander fanden wir unsere Balance, mit den Pferden auf Augenhöhe, mit ihnen auf dem Weg. Letztes Jahr fand unsere Seelenwoche am Steinbacherhof im Juli 2024 statt.



KOOPERATIONEN

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*

Zitat - Henry Ford

Ambulatorium Liesing & Strebersdorf der VKKJ

Projekttag Juli 2024

Verein AG Noah Wien

Einzel- & Kleinstgruppentherapien

MAG 11

Einzel- & Kleinstgruppentherapien

Akari Tier Shiatsu

Ausbildung & Basiskurse
für Pferdemenschen

AMBULATORIUM LIESING der VKKJ & AMBULATORIUM STREBERSDORF der VKKJ



Wie schon in den Jahren zuvor pflegten wir auch 2024 eine intensive und enge Zusammenarbeit mit der VKKJ Strebersdorf und der VKKJ Liesing. Es gab zahlreiche Projektstage im Rahmen von Kleingruppentherapie mit jeweils einer Therapeutin für zwei Klient:innen. Während beim Ambulatorium Liesing VKKJ in erster Linie Jugendliche zur pferdegestützten Therapie kamen, waren es bei der VKKJ Strebersdorf vorwiegend jüngere Kinder. Die Hauptthemen der Zusammenarbeit waren jedoch die gleichen:

- Pferdegestützte Therapie für den Aufbau sozialer Interaktion, Selbstwertsteigerung, Kompetenztraining für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.
- lebenspraktisches Training, welches die gemeinsame Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und das gemeinsame Kochen zu Mittag umfasste

MAG11 Wien - Wiener Kinder- und Jugendhilfe

Einzeltherapie für Kinder mit speziellem Therapiebedarf aus Wohngemeinschaften.

Hauptthemen der Zusammenarbeit:

- Traumaverarbeitung
- Suizidprävention
- Soziales Training
- Resilienzförderung



Arbeitskreis Noah – Verein für Sozialpädagogik und Jugendtherapien

Für Jugendliche mit psychiatrischem Hintergrund, schwerer posttraumatischer Belastungsstörung und/oder Beziehungsstörung.

Hauptthemen der Zusammenarbeit:

- Traumabewältigung
- Suizidprävention
- Soziales Training
- Resilienzförderung



Arbeitskreis
NOAH

AKARI TIERSHIATSU

Kooperation von Verena Schläfli/Akari Tiershiatsu und Doris Waldhäusl. Gemeinsame Lehrgangs Leitung der Pferdeshiatsuausbildung seit dem Lehrgangsstart im Herbst 2023. Da bei der Pferdeshiatsuausbildung auch immer eigene Themen der Teilnehmer:innen angesprochen werden bietet sich die pferdegestützte Emotionsarbeit als Möglichkeit an, bei der Verarbeitung und Integration gut zu unterstützen. Doris und Verena freuen sich über die stetig wachsende Verbindung und Zusammenarbeit und bieten neben dem Ausbildungslehrgang auch regelmäßige Basiskurse für Interessent:innen an.

Hauptthemen:

- Grundlagen des Shiatsu und der Meridianarbeit
- Entspannung und Ausgleich durch Shiatsu Massagetechniken
- Lösen von traumabedingten Blockaden beim Pferd
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte und des Immunsystems der Pferde

Website: <https://akari-tiershiatsu.ch>





SPONSOR:INNEN

*Dankbarkeit ist die schönste Blüte
die aus der Seele kommt.*

Zitat - Henry Ward Beecher

RC WIEN MARC AUREL

LICHT INS DUNKEL

**INTERMARKET
BANK AG**

**ÖSTERREICHISCHE
LOTTERIEN**

**VEREIN TIERHILFSWERK
Goed Hart voor Dieren**

Der **Rotary Club Wien Marc Aurel** zählt seit mittlerweile 16 Jahren zu unseren wichtigsten und treuesten Unterstützer:innen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für das langjährige Vertrauen und die für uns unverzichtbare Zusammenarbeit.

Der RC Wien Marc Aurel springt dort ein, wo Familien das Geld für die notwendige Therapie fehlt und unterstützt somit verlässlich unsere Kinder durch die anteilige Übernahme der Therapiekosten.



Im Jahr 2024 wurden folgende Projekte für Kinder unterstützt:

- Einzel- und Kleinstgruppentherapien
- Familienwochenenden
- therapeutische Nachmittage

Ein besonderes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle an Herrn Martin Zoglauer richten, für den das Projekt „Kinder vom Steinbacherhof“ zu einer richtigen Herzensangelegenheit geworden ist.

Eine Spende an den Rotary Club Wien-Marc Aurel ist steuerlich absetzbar und kommt 1:1 dort an, wo sie gebraucht wird: bei unseren Kindern und ihren Familien. Wir sagen von Herzen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit.



Auch eine eigene Weinsorte wurde von RC Wien-Marc Aurel für den Steinbacherhof aufgelegt. Bei der Gestaltung des Etiketts waren unsere Kinder mit viel Freude dabei. Mit dem Kauf des Steinbacherhof-Weins wird unsere wichtige therapeutische Arbeit ebenso unterstützt wie mit einer Spende.

Website RC WIEN MARC AUREL: <https://wien-marcaurel.rotary.at>

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden unsere pferdegestützten Therapieangebote für Kinder mit Behinderung bereits zum 5. Mal durch den Verein **LICHT INS DUNKEL** unterstützt. Diese Unterstützung hat wesentlich dazu beigetragen, finanzschwachen Familien bei der Finanzierung der wichtigen Therapie ihrer Kinder zu helfen sowie finanzielle Engpässe abzufedern.

Folgende pferdegestützte Therapieprojekte für Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden unterstützt:

- Einzel- und Kleinstgruppentherapien
- Familienwochenenden
- Inklusionstage
- Therapeutische Nachmittage
- mobile Inklusionsprojekte (Pilotprojekt)

Durch die finanzielle Unterstützung von LICHT INS DUNKEL waren wir in der glücklichen Lage, den Selbstbehalt für unsere Familien gering zu halten und auf die finanzielle Situation der betroffenen Familien individuell einzugehen. Die Teilübernahme der Therapiekosten war und ist für unsere Kinder und deren Familien eine große Hilfestellung.

Ein herzliches Dankeschön an den Verein LICHT INS DUNKEL für das entgegengebrachte Vertrauen, besonders an Herrn Gabriel Neumeister für die freundliche Beratung bei der Projekteinreichung, sowie an Herrn Mario Thaler für seine große Wertschätzung unserer Arbeit. Wir danken allen Spender:innen, welche die Aktion Licht ins Dunkel im Jahr 2024 unterstützt haben.

Website LICHT INS DUNKEL: <https://lichtinsdunkel.orf.at>



Im Dezember 2024 freuten wir uns zum wiederholten Mal über ein großzügiges Sponsoring der **Intermarket Bank AG** (Teil der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG).

Wir danken herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Intermarket Bank AG wird den Steinbacherhof im Frühjahr 2025 auch im Rahmen eines Helfer:innentages tatkräftig unterstützen. An dieser Stelle schon mal vorweg ein herzlichen Dankeschön für das Engagement des Führungskräfte-teams der IMB sowie an Frau Christina Mayer aus dem Corporates & Markets Team für die freundliche Organisation.

Website: <https://www.intermarket.at/de/home>



österreichische
LOTTERIEN

Ebenfalls im Dezember 2024 freuten wir uns über die wertvolle Unterstützung der **Österreichischen Lotterien**. Die symbolische Scheckübergabe fand am Steinbacherhof statt und wurde auch in der österreichischen Tagespresse erwähnt (mehr dazu im Kapitel PRESSE). Wir bedanken uns bei Elisabeth Römer-Russwurm für Ihren Besuch am Steinbacherhof und sagen von Herzen Danke für die Spende, die selbstverständlich unseren pferdegestützten Therapieprojekten für Kinder und Jugendliche zu Gute kommt. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Frau Birgit Wagesreither, für die freundliche Abwicklung und Organisation rund um die Spendenübergabe.

Website: <https://www.lotterien.at>



Seit mittlerweile fünf Jahren unterstützt uns der **Verein Tierhilfswerk – Goed Hart Voor Dieren**, mit einem monatlichen Zuschuss für die Versorgung und Verpflegung unserer Tiere. Damit können beispielsweise notwendige Zusatzbehandlungen für unsere vierbeinigen Therapeuten mitfinanziert werden.

Das Tierhilfswerk arbeitet aktiv im Tierschutz, unterstützt diverse Gnadenhöfe und Kastrationsprojekte, hilft Tieren und deren Besitzern, welche in Not geraten sind und setzt sich vehement für die Rechte von Tieren ein. Unsere Ideologie – nämlich Mensch und Tier als gleichwertige Lebewesen zu betrachten und zu behandeln – deckt sich zu 100% mit jener des Tierhilfswerkes. In der Referentin Michaela Kreuzer haben wir eine begeisterte Fürsprecherin gefunden, welche den Wert unserer tiergestützten Arbeit am Steinbacherhof sofort erkannt hat. Wir sagen von Herzen Danke für die großzügige Unterstützung unserer Tiere.

Website: <https://www.tierhilfswerk.at>



UNTERSTÜTZUNG

*Eine helfende Hand ist unbezahlbar
wenn man sie braucht.*

Lebensweisheit

HELFENDE HÄNDE

KINDER HELFEN KINDERN

PATENSCHAFTEN

SPENDEN

Helfende Hände

Helfer:innentag mit SANOFI

Bereits seit zwei Jahren unterstützt uns das Team von **Sanofi Österreich** regelmäßig bei Helfer:innentagen. Am 14. März 2024 wurde gemeinsam mit unserem treuen und langjährigen Helfer Hans Litsch der Innenausbau unseres "Zirkuswagen" fertiggestellt. Besten Dank an dieser Stelle, sowohl an Hans, als auch an das Team von Sanofi für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Kinder und Tiere.



Aufräumaktion nach dem Hochwasser

Auch wir waren im September 2024 vom verheerenden Hochwasser in Österreich betroffen, wenngleich wir verhältnismäßig sehr glimpflich davon gekommen sind. Mehrere freiwillige Helfer:innen haben nach Ende des Dauerregens den ordentlich nassen Keller gemeinsam mit Doris ausgeräumt. Alles wurde auf einen Anhänger gepackt, den der liebe Hans Litsch dann am nächsten Tag zum Bauhof gebracht hat. Was für eine Aktion! Ein Hoch auf die besten aller Mitstreiter:innen!



Kinder helfen Kindern

Das Adventkonzert des **Kultursalon Niederleis** fand im Dezember 2024 zugunsten unserer Therapieprojekte für Kinder am Steinbacherhof statt. Die jungen Künstler:innen haben der Musik so viel Leben eingehaucht, umrahmt von den unfassbar herzlichen Gastgeber:innen **Claudia Guarin** und **Dolphi Danninger**, gefühlvoller Klavierbegleitung, wunderbar passenden Texten und einem märchenhaften Ambiente. Ein wunderbarer Abend, ein Seelen-füllender Musikgenuss. DANKE euch allen, die das möglich gemacht haben!



Patenschaften

2024 freuten sich die Ponys Merlin und Lucky, Stute Penelope, Hengst Bonaparte, Jungmama Leni und Wallach Dandy über treue Pat:innen. Auch Lama Amaru, der leider im August über die Regenbogenbrücke gegangen ist, wurde durch eine Patenschaft unterstützt. Wir bedanken uns für die wichtige und treue Unterstützung unserer vierbeinigen Helden bei: Ina und Siranush Ivanceanu, Adriana und Martin Stelzig, Tanja und Leni Maurer, Veronika Preclik, Alexandra Krismer, Andreas Patek, Simone Lauk, Sonja und Valerie Peithner und Marianne Eschlböck.

Wenn auch Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, kontaktieren Sie bitte unser Büro unter: office.lebenstraume@steinbacherhof.at

Mit einer Patenschaft (ab 20 Euro monatlich) unterstützen Sie uns bei den Erhaltungskosten unserer tierischen Therapeuten, gewährleisten notwendige Zusatzbehandlungen wie Shiatsu, Huforthopädie, Beemer oder besondere Futterbedürfnisse, und sichern gleichzeitig Kindern mit Behinderung die wertvolle tiergestützte Therapie.

Spenden

Der Fortbestand unserer tiergestützten therapeutischen Arbeit für Kinder mit und ohne Behinderung kann nur durch Hilfe von Sponsor:innen sowie durch Spenden von Privatpersonen oder Firmen gesichert werden. Nur so ist es uns möglich, den Selbstkostenanteil für unsere Familien möglichst gering zu halten und an die jeweilige Situation anzupassen. Auch 2024 haben zahlreiche Menschen den Verein LebensTräume - Steinbacherhof mit ihrer Spende unterstützt.

Die singende Frauengruppe rund um Frau Artmann, die uns bereits seit längerem immer wieder mit gesammelten Spenden überrascht, hat uns im März letzten Jahres erneut mit einer großzügigen Spende, welche sie direkt bei uns abgegeben haben, bereichert. Ein herzliches Dankeschön an die musikalischen Damen für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Kinder!

Im Rahmen der Trauerfeier in Memoriam Uti Waldhäusl, der Mutter von Doris, wurden Anfang 2024 Spenden zugunsten des Vereins LebensTräume - Steinbacherhof gesammelt. Es war der Wunsch der Familie, die tiergestützten Therapieprojekte des Steinbacherhofs zu unterstützen. Der Besuch des Steinbacherhofs war für Uti bis zuletzt eine große Bereicherung und Freude. Wir danken allen Trauergästen für ihre Spende.

Spendenabsetzbarkeit

Rückwirkend für 2024 wurde uns vom Finanzamt die Spendenbegünstigung zuerkannt. Das bedeutet, dass ab nun Spenden auch steuerlich absetzbar sind. Registrierungsnummer: SO25509
Wer die Spendenabsetzbarkeit nützen möchte, wird gebeten die Überweisung im Verwendungszweck als Spende zu kennzeichnen und uns Vorname, Name und Geburtsdatum bekannt zu geben.





PRESSE

Herzlichen Dank an alle Journalist:innen, welche unsere Arbeit sichtbar gemacht haben.

KURIER

VALID MAGAZIN

EKOR MAGAZIN

NÖN

ERNSTBRUNNER AMTSBLATT

2024 durften wir uns über mehrere Presseberichte in österreichischen Tages- und Fachzeitschriften, sowie im Ernstbrunner Amtsblatt freuen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Journalist:innen und Redakteur:innen, welche uns im Jahr 2024 ihre Aufmerksamkeit und Wertschätzung geschenkt haben. Auf den folgenden Seiten finden Sie alle Berichte zum Nachlesen.

KURIER

Am Samstag, 22. Juni 2024 freuten wir uns über einen wunderschönen Artikel in der Tageszeitung **KURIER**. Ein herzliches Dankeschön an **Marlene Patsalidis** die den Kurier Leser:innen einen emotionalen und informativen Einblick in die tiergestützte Arbeit am Steinbacherhof sowie an der Sigmund Freud Privatuniversität gegeben hat. Wir freuen uns sehr über diesen wertschätzenden Bericht über unsere Arbeit und sagen von Herzen DANKE!

Auf dem Rücken der Pferde

Therapie. Tiere haben ein feines Gespür für die Bedürfnisse des Menschen. In der Beziehung mit ihnen erfahren Kinder viel Stärkendes, auch Ängste werden vermindert

VON MARLENE PATSALIDIS

An den ersten gemeinsamen Ritt mit Babsi erinnert sich Doris Waldhäusl noch genau. „Wir saßen gemeinsam auf Haflinger Lucy, weil Babsi – damals zwei Jahre alt – noch nicht alleine sitzen konnte.“ Babsi wurde mit dem Downsyndrom geboren. „Das Schaukeln auf dem Pferderücken, das Gefühl getragen zu werden, von Wärme und Geborgenheit, hat sie sofort geliebt.“ Waldhäusl ist Gründerin des Steinbacherhofes. Seit mehr als 26 Jahren bietet sie im zwischen Mistelbach und Hollabrunn gelegenen Steinbach mit ihrem Team tiergestützte Therapien für Groß und Klein an. Kinder liegen ihr sehr am Herzen: „Bei uns hat jeder Platz, egal, mit welchen Wünschen, Hoffnungen oder Problemen.“

In Beziehung treten

Christine Krouzecky ermöglicht Kindern an der Psychologischen Universitätsambulanz der Wiener Sigmund-Freud-Universität tiergestützte Gruppeninterventionen mit Hunden. „In der Gruppe, weil wir überzeugt sind, dass sich die Förderung der emotionalen und sozialen Kompetenz – einer der Haupteffekte – so am besten entfaltet“, erklärt die Psychologin. Die Wirkung geht darüber hinaus: Allein die Anwesenheit eines Tieres senkt Blutdruck und Stresshormone im Blut. „Auf emotionaler Ebene kommt es zur Steigerung von Selbstwert und Wohlbefinden.“

Entscheidender Wirkfaktor: die Beziehung. Tiere treten wertfrei in Kontakt, betonen Krouzecky und Waldhäusl. „Das kann eine heilsa-



Babsi in ihrem Element (gr. Bild) auf Haflinger Lucy; am Steinbacherhof lernen Kinder, Vertrauen zu gewinnen – zum Tier und auch zu sich selbst (re.)



Fakten

Steinbacherhof
Neben Einzeltherapien gibt es Gruppenstunden, Familienwochenenden, Inklusionstage sowie freizeitorientierte Angebote. Um Familien kostengünstige Therapien zu ermöglichen, ist man auf Spenden angewiesen. Infos: steinbacherhof.at

Sigmund-Freud-Uni
Man bietet Gruppentherapien mit ausgebildeten Hunden an. Infos: psychologieambulanz.sfu.ac.at

me Erfahrung sein“, präzisiert Krouzecky. „Speziell Pferde können Emotionen in einer Nuancierung wahrnehmen, wie wir Menschen es verlernt haben“, weiß Waldhäusl.

Aus dem Bindungsaufbau schöpfen Kinder mit schwierigen oder traumatischen Beziehungserfahrungen Kraft. Ähnliches gilt für Kinder mit chronischen oder lebensverkürzenden Erkrankungen, die am Steinbacherhof ebenfalls willkommen sind. Bei Kindern, die

Schwierigkeiten mit Emotionsregulation, Beziehungsaufbau und sozialen Ängsten haben sei der Einfluss besonders positiv. Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung, die sich in sozialen Interaktionen mit Menschen nicht so gut zurechtfinden, profitieren ebenso. „Autistische Kinder können die unmittelbaren Reaktionen von Hunden vielfach einfacher verstehen“, sagt Krouzecky. Kindern mit ADHS erleichtere der Kontakt die Impulskont-

rolle. Generell kämen viele Tierarten infrage, die Spaß an Interaktion haben und gut mit Stress und Anstrengung umgehen. Tierisches Wohl und Freiwilligkeit müssten stets Vorrang haben. Zwangsgestreicht wird am Steinbacherhof niemand. Das hat auch für Waldhäusl Priorität. Ihr Wunsch: „Derzeit wird Tiertherapie nicht von der Krankenkasse finanziert. Es wäre ein Riesenschritt, wenn es die Möglich-

keit einer staatlichen Unterstützung geben würde.“

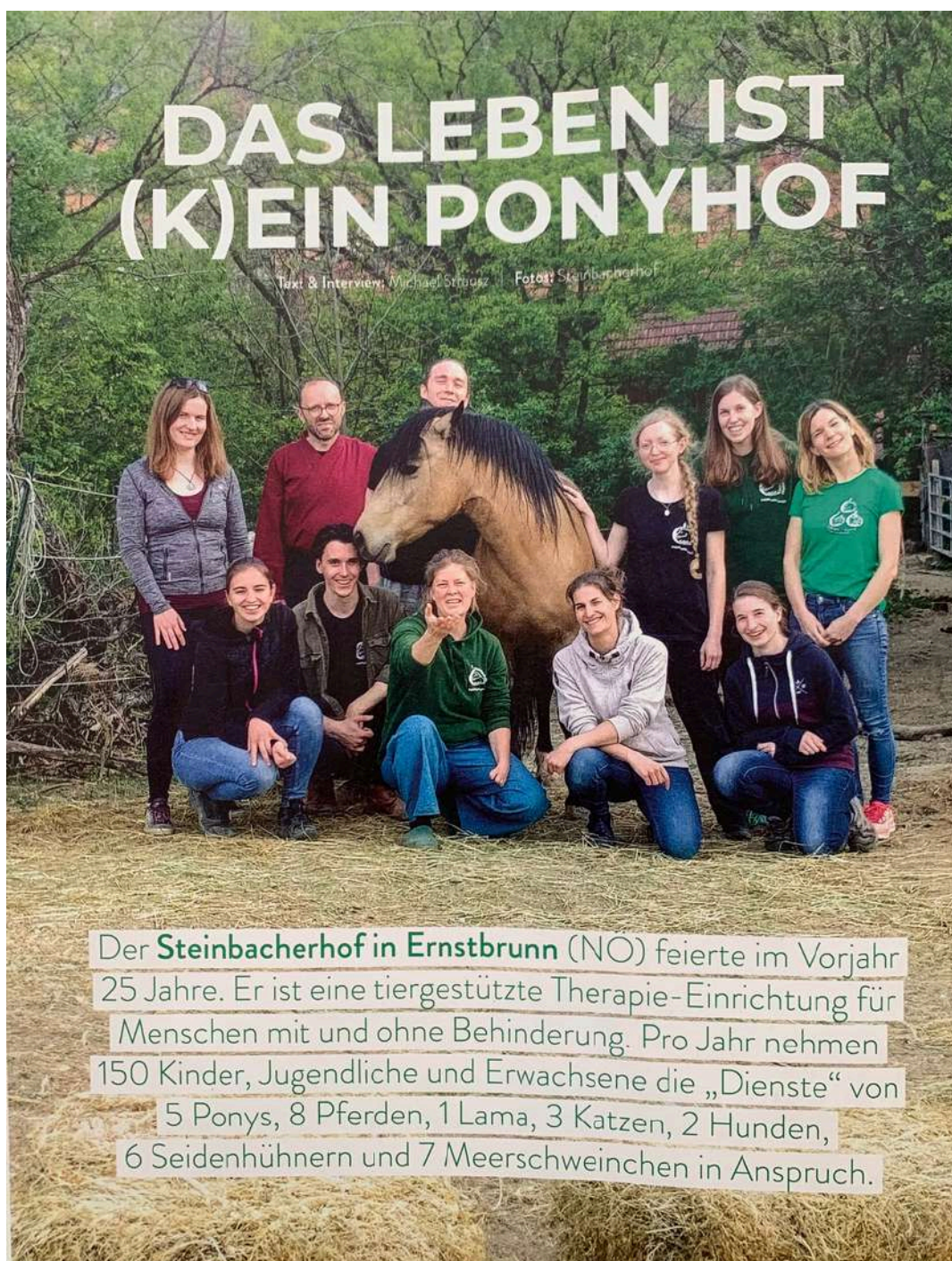
Inzwischen sitzt Babsi seit vielen Jahren allein und selbstbestimmt im Sattel. „Sie ist eine starke Persönlichkeit geworden“, sagt Waldhäusl. Über Worte kann sich Babsi kaum ausdrücken. „Den Pferden hat sie aber jede Menge zu erzählen.“

VALID

Das Inklusions
MAGAZIN

In der September Ausgabe des **VALID Magazins** Österreich freuten wir uns ganz besonders über das wunderbar ausführliche Interview mit Steinbacherhofgründerin und Leiterin Dipl. Soz.-Päd. Doris Waldhäusl, in dem sowohl über den Hof, die Herde, als auch unsere wichtige tiergestützte Arbeit gesprochen wurde.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Redakteur **Michael Strausz** für den wunderbaren Einblick in unser Tun am Steinbacherhof:



>> DAS INTERVIEW

MIT STEINBACHERHOF-GRÜNDERIN
DIPL. SOZ. PÄD. DORIS WALDHÄUSL

VALID: Was waren Ihre Beweggründe den Steinbacherhof zu gründen?

Doris Waldhäusl: Die Verbindung zwischen Menschen und Tieren hat mich schon als kleines Kind fasziniert. Ich bin stundenlang Heuschrecken und Schmetterlingen hinterhergewandert, weil ich wollte, dass sie freiwillig, angstfrei auf meiner Hand sitzen :-)) eine Geduldprobe für meine Eltern, die das aber sehr unterstützt haben. Aufgrund meiner eigenen Themen, mit ausgelöst durch meine Handbehinderung, weiß ich, wie sehr Tiere, speziell Pferde unterstützen und heilen können. Der Steinbacherhof sollte ein Ort werden, an dem dieses Zusammenspiel zwischen Tier und Mensch und auch Natur gelebt und gewürdigt wird, ein Ort, wo jede:r willkommen ist wie er oder sie eben ist, wo das Wort Inklusion unnötig wird, weil Raum für Vielfalt selbstverständlich ist. Ein Ort des Friedens und des Heilwerdens, vor allem auch innerlich.

An welche Zielgruppe mit welchen Krankheitssymptomen richtet sich ihr Angebot?

Von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung, chronischer Erkrankung, Trauma-Erfahrung bis zur Begleitung von Trauerprozessen speziell bei den Angehörigen. Auch die Intensität der Angebote ist sehr unterschiedlich – von Freizeit, über Mischformen bis zu intensiver therapeutischer Begleitung. Neben dem therapeutischen Angebot gibt es auch viele Selbsterfahrungsseminare, die für alle Menschen geeignet sind, die gerne an sich und ihren Themen arbeiten, um sich weiterzuentwickeln.

Wieso ist die Pferdetherapie bei manchen Klient:innen erfolgreicher als beim Arzt?

Besser würde ich nicht sagen – es ist anders, auch von der Zielsetzung her. Pferde sind soziale Herdentiere, Flucht- und Lauftiere. Somit sind sie Spezialist:innen in Sozialverhalten, Beziehungsleben, Bewegungsmotivation und im Herstellen eines sicheren Raumes für sich und ihre Herde. Dies geschieht wertfrei, gelassen, selbstverständlich und non-verbal. Pferde sind Emotionsleser:innen – sie erspüren unsere Gefühle in wunderbarer Präzision bis in kleinste Nuancen hinein. Wenn ich als Therapeutin mit ihnen eng zusammenarbeite, kann ich die unausgesprochenen Emotionen der Menschen an der Reaktion des Pferdes ablesen. Das hat den Vorteil, dass Unausprechbares bearbeitbar wird, sich unsere Klient:innen gesehen fühlen, ohne ihre Grenzen sprengen zu müssen.



„Mit jedem Atemzug und jedem Schritt die Welt zum Frieden hin verändern.“

Doris Waldhäusl



Dazu kommt, dass viele Menschen Ängste haben, die kleiner werden, wenn mein beste/r Freund:in und Therapeut:in 600 Kilo wiegt und hinter mir steht. Wichtig ist die Freiwilligkeit, gute Vorbereitung und Begleitung des Therapiepferdes, da nur so nachhaltiges, wertschätzendes, pferdegerechtes Arbeiten möglich ist. Daher bekommen unsere Pferde, wie wir Therapeut:innen, Supervision. Das Recht nein zu sagen, gilt selbstverständlich auch für die Tiere und wir achten sehr auf beste Versorgung, Pflege und achtsamen Umgang.

Wie lange dauert im Schnitt eine Therapieeinheit, mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Wir bieten Einzeltherapie mit 30 oder 60 Minuten an, Gruppen mit einer oder drei Stunden, Wochenend-Kurse und längere Aufenthalte mit oder ohne Übernachtung. Die Kosten sind, da Pferde sehr kostspielig sind, entsprechend hoch – eine Einzeltherapie von 60 Minuten kostet 90 €.

Wir versuchen Lösungen für finanzschwache Familien zu finden, speziell im Erwachsenenbereich ist es jedoch schwer, Sponsoren zu bekommen.

Mit welchen weiteren Institutionen arbeiten Sie zusammen?

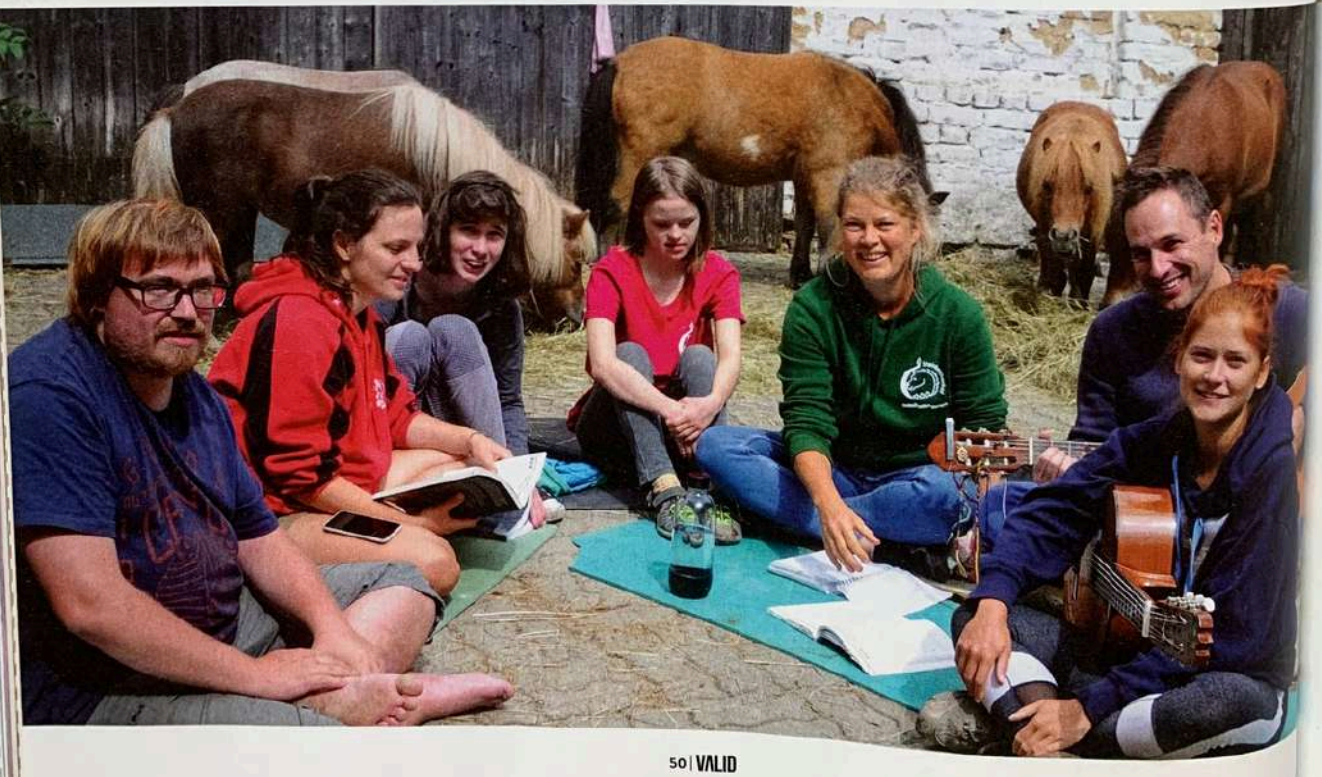
Mit Ambulatorien der VKKJ, mit Wohngemeinschaften rund um die MAG 11, mit Sonderpädagogischen Zentren, die meisten Menschen kommen über persönliche Empfehlung.

Wie finanziert sich der Steinbacherhof? Welche Spendenmöglichkeiten gibt es?

Wir haben vor einigen Jahren den Verein „LebensTräume-Steinbacherhof“ gegründet, durch den wir Spenden lukrieren, Anträge bei Stiftungen, Firmen etc. stellen und unsere Bekanntheit zu steigern. Sowohl für Therapien als auch für die Versorgung unserer Therapietiere und für alle Belange des Hofes ist der Verein mitverantwortlich. Zudem arbeiten wir mit dem „Rotary Club Wien Marc Aurel“ und seit etwa drei Jahren auch mit „Licht ins Dunkel“ zusammen, um die Therapien für die Familien leistbar zu gestalten. Allein von den Selbsthalten wäre eine Finanzierung unmöglich.

Wie lautet ihr berufliches/privates Lebensmotto?

Das verändert sich mit meinen Entwicklungsphasen regelmäßig, nur die Richtung bleibt gleich. Im Augenblick würde ich es etwa so formulieren: mit jedem Atemzug und jedem Schritt die Welt zum Frieden hin verändern. Für uns Menschen, die Tiere, die Mitwelt.





>> Die Kinder entspannen sich auf dem Hof, umgeben von der Natur und den Tieren merklich und lassen für diese Zeit den stressigen Alltag hinter sich.

Bitte um ein „Praxis“-Beispiel, bei dem sich der gesundheitliche Zustand eines Klienten/einer Klientin durch tiergestützte Therapie deutlich verbessert hat.

Da möchte ich gerne eine Trauerbegleitung eines 7-jährigen Mädchens erzählen. Ihre geliebte Oma, bei der Lisa den Großteil ihrer Freizeit verbracht hatte, ist plötzlich verstorben. Für Lisa war es ein unfassbarer Schock, diese enge Bezugsperson zu verlieren, auch ihre Tagesstruktur hat sich verändert, da beide Eltern voll berufstätig sind. Lisa hat daraufhin einen Rückzug ins Schweigen und in Essensverweigerung vollzogen, ihre Schulleistungen haben sich dramatisch verschlechtert und sie hat starke Ticks und Zwänge entwickelt. So wurde Lisa von den verzweifelten Eltern zur Einzeltherapie angemeldet. Sie hat sich unter den Ponys und

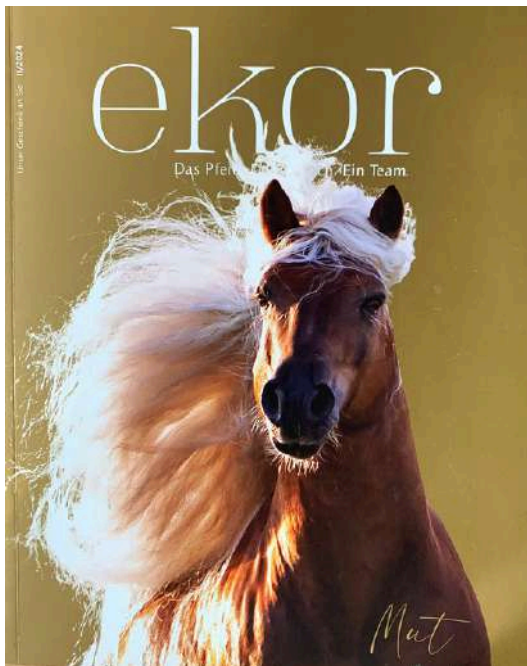
Pferden augenblicklich entspannt und sehr wohlgefühlt. Ich konnte ihr alle Zeit der Welt lassen, wir haben gestreichelt, gebürstet, mit den Ponys geatmet und sind weite Spaziergänge mit ihrem Lieblingspony Sammi gegangen. Die sanfte Annahme ohne Erwartungsdruck hat ihr ein Entspannen und zu sich kommen ermöglicht. Ihre wöchentliche Einheit mit Sammi und mir wurde zum Wochenhighlight und die Eltern konnten schon bald die ersten positiven Entwicklungen erkennen. Es gab nach etwa einem Monat eine Durchbruch-Situation, als Lisa Sammi beim Streicheln mit Hals und Kopf umarmt hat und Lisa erstmals seit dem Tod der Oma weinen konnte. Ab da kam sukzessive die Lebensfreude und irgendwann auch die Stimme wieder – das war ein Gänsehautmoment, die ersten Worte nach zwei Jahren Schweigen.

Weitere Infos zum
STEINBACHERHOF

Steinbach 61, A-2115 Ernstbrunn
Tel.: +43 (0)6 99 19 25 90 53
Email: office@steinbacherhof.at

Ansprechperson
Dipl. Soz. Päd. Doris Waldhäusl

Spendenkonto
Verein LebensTräume
IBAN: AT95 4715 0349 5991 0000
BIC: VBOEATWWNOM



In Ausgabe 11/2024 im Magazin **Ekor** - Das Pferd. Der Mensch. Ein Team. freuten wir uns sehr über einen wunderbaren Artikel zum Thema Shiatsu für Pferde, in dem Doris Waldhäusl und Verena Schläfli ihr umfangreiches Wissen auf diesem Gebiet zum Besten geben durften. Hier könnt ihr den Artikel in voller Länge nachlesen: "Die Stimme der Pferde"

Die Stimme der Pferde

Mut hat viele Gesichter. Sich seiner Angst zu stellen, Fehler einzugestehen, eigene Wege zu gehen und Neues auszuprobieren – das sind Facetten von Mut, denen Verena Schläfli und Doris Waldhäusl bei ihrer Arbeit begegnen. Sie behandeln Pferde mit körperlichen und emotionalen Problemen und bieten in Österreich gemeinsam eine Pferde-Shiatsu-Ausbildung an.

Shiatsu ist eine traditionelle japanische Massagetechnik, auch „Die Kunst der Berührung“ genannt. Sie wird bei Pferden mit chronischen Beschwerden und Verhaltensauffälligkeiten angewandt, um Schmerzen zu lindern, das Immunsystem zu stärken oder Blockaden zu lösen. „Shiatsu schafft ein grundlegendes Vertrauen“, sagt die Österreicherin Doris Waldhäusl. „Gerade für Pferde, die wie meine Herde in der therapeutischen Emotionsarbeit tätig sind, ist Shiatsu ein Segen. Shiatsu-Behandlungen helfen uns in der Therapie, Pferd und Mensch einander näherzubringen und nach emotionalen Sitzungen wieder zu erden.“ Auch Pferdebesitzern und ihren Tieren kann Shiatsu helfen, die Beziehung zu stärken und Konflikte zu lösen, berichtet die Schweizerin Verena Schläfli. „Wir behandeln immer auf allen drei Ebenen, das heißt Körper, Seele und Geist – auch die westliche Medizin kommt immer mehr zum Schluss, dass Gesundheit ein harmonisches Zusammenspiel von allen drei Ebenen voraussetzt.“

„Aus meiner Sicht haben sich die Menschen und ihre Pferde aus irgendeinem Grund gefunden“, sagt die Shiatsu-Therapeutin und -Lehrerin. Doch manchmal trüb-

ten ungeklärte Konflikte die Beziehung. Ein Grund dafür könnten Emotionen sein, die vom Menschen auf das Pferd abfärben und umgekehrt. Unwohlsein, Stress und Angst könnten sich im Körper festsetzen, zum Beispiel in Form von Verspannungen. Durch die Shiatsu-Behandlung des Bewegungsapparates könne deshalb auch ein emotionaler Konflikt zwischen Mensch und Pferd, wie auch frühere seelische Narben, gelöst werden.

„Es gibt ja diesen schönen Spruch: Wenn du jemanden heilen willst, frage ihn zuerst, ob er bereit ist, loszulassen, was ihn krank gemacht hat“, sagt Doris Waldhäusl. Es brauche Mut, diesen Schritt zu gehen. Tieren falle das in der Regel leichter als Menschen, sie seien Meister im Loslassen und lebten im Hier und Jetzt. „Wenn sie das Gefühl haben, sie können dir vertrauen, dann gehen sie mit dir durchs Feuer, auch durch das eigene Innere“, sagt Doris Waldhäusl, die auch schwer traumatisierten Pferden auf ihrem Hof ein Zuhause und eine Aufgabe gibt. Für Verena Schläfli ist Shiatsu eine besondere Therapieform, weil sie mit dem Pferd in den Dialog gehe, Angebote mache, die dieses annehmen oder ablehnen könne. Das schaffe Vertrauen.

Im Laufe der Jahre haben die beiden Therapeutinnen die traditionelle Massagetechnik in vielen Situationen anwenden und als Dolmetscher zwischen Pferd und Mensch wirken können. Ein schönes Beispiel war ein Wallach, der nicht mehr galoppieren wollte, obwohl der Tierarzt keine gesundheitlichen Einschränkungen feststellen konnte. Im Gespräch mit den Besitzern habe die

„Wenn du jemanden heilen willst, frage ihn zuerst, ob er bereit ist, loszulassen, was ihn krank gemacht hat.“

ekor
fühlen

Shiatsu-Therapeutin herausgefunden, dass das Problem nach einem Stallbrand in der Nachbarschaft aufgetreten sei. „Das war eine traumatische Erfahrung für den Wallach“, sagt Verena Schläfli. Diese habe sich körperlich manifestiert. Die Blockade habe durch zwei Shiatsu-Behandlungen und Gespräche mit den Bezugspersonen gelöst werden und der Wallach wieder galoppieren können.

Eine weitere typische Situation sei der allgegenwärtige Stress vieler Menschen, der sich auf das Pferd auswirke. Beispielsweise wenn jemand genervt von der Arbeit kommt, in aller Eile das Pferd vor dem Reitunterricht putzt und unbewusst seine angestaute Energie im Striegeln auslässt. Manche Pferde entwickelten dann ein ängstliches oder aggressives Verhalten, das der Mensch nicht mit seiner Handlung verbinde.

Auch beim Führen eines Pferdes komme es häufig zu Kommunikationsproblemen. Der Mensch übt Druck aus, das Pferd wird darauf langsamer oder bleibt stehen, teilt mit, dass ihm der Mensch energetisch zu viel ist, sich erden sollte. Wird dieser Input des Pferdes ignoriert, kann es resignieren oder beginnen, die Hektik zu spiegeln. Der Mensch hat dann am anderen Ende des Führseils ein nervöses oder frustriertes Pferd, ohne dieses Verhalten als Reaktion auf die eigenen Emotionen zu erkennen.

Ob bei einer Shiatsu-Behandlung, in der therapeutischen Arbeit oder im täglichen Umgang – die Basis im Sein mit Pferden sei es,



Shiatsu unterstützt Doris Waldhäusl in der pferdegestützten Therapie dabei, Mensch und Pferd zu erden und die dabei erlebten Emotionen zu verarbeiten. Foto: Steimbacherhof Ernstbrunn

Ein Team.

die Rückmeldungen, insbesondere ein „Nein“ des Pferdes, wahrzunehmen, ernst zu nehmen und darauf zu reagieren. Für Pferde wie für Menschen bedarf es viel Mut, einem Problem ins Auge zu sehen und um Hilfe zu fragen, speziell wenn man sich dabei den eigenen Anteil bei der Entstehung der Schwierigkeiten eingestehen muss, um weiterzukommen. „Wir dürfen das Pferd nicht als Mittel zum Zweck sehen, für den Freizeitspaß oder die Therapie“, sagt Doris Waldhäusl.

In der Ausbildung zum Shiatsu-Therapeuten legen die beiden viel Wert darauf, dass man die Signale des Pferdes erkennen lernt und mit ihm in Interaktion tritt. Solange die Intensität der Behandlung vom angehenden Therapeuten noch nicht gut kontrolliert werden kann, bitten die Pferde öfter um mehr Abstand oder eine andere Technik – dieses ‚Nein‘ darf man dankbar annehmen und nach einem neuen Weg suchen. So entsteht ein Dialog im Behandlungsprozess.

Mit Blick auf die gemeinsame Geschichte von Menschen und Pferden beobachtet Verena Schläfli eine positive Entwicklung: „Pferde dürfen ihre Stimme haben, bei immer mehr Menschen. Sie werden ernst genommen.“ Auf dem Weg zu einem respektvollen Miteinander könne Pferde-Shiatsu einen wichtigen Beitrag leisten. Manchmal braucht es Mut, zu seinem neuen Weg mit dem Pferd zu stehen, Shiatsu hilft dabei, dem Pferd und dem Menschen.



Termine und Anmeldung:

Der nächste Pferdeshiatsu-Lehrgang in Österreich beginnt im Herbst 2025. Der nächste Tiershiatsu-Lehrgang in der Schweiz beginnt im März 2025. Infos gibt es unter akari-tiershiatsu.ch und steinbacherhof.at.

Expertinnen



Verena Schläfli ist Tiershiatsu-Therapeutin und -Lehrerin. Die sanfte manuell-energetische Massagetherapie Shiatsu faszinierte sie vom ersten Moment an. 2006 gründete sie zusammen mit einer Freundin die Schule AKARI Tiershiatsu in der Schweiz, wo sie den Diplom-Lehrgang Tiershiatsu und Tageskurse anbietet. Seit 2017 unterrichtet sie den Pferdeshiatsu-Lehrgang in Österreich. Ein ganzheitlicher Ansatz und die Tiere als Lehrer zu betrachten sind ihr wichtig.

Doris Waldhäusl lebt mit ihren 13 Ponys und Pferden auf dem Steinbacherhof in Niederösterreich, wo sie gemeinsam mit der Herde Selbsterfahrungsseminare und therapeutische Emotionsarbeit mit Pferden anbietet. Pferden eine Stimme zu geben, ist dabei ihre große Vision. Sie unterstützt ihre Arbeit durch Pferde-Shiatsu und kooperative Trainingsmethoden.

Foto: privat

In der Ausgabe Nr. 49/2024 der **NÖN** freuten wir uns über einen ausführlichen Bericht über unsere pferdegestützte Therapiearbeit am Steinbacherhof. Herzlichen Dank an Redakteur **Bernhard Wieser** für den Raum, unsere Arbeit den Leser:innen der NÖN vorstellen zu dürfen.

STEINBACHERHOF

Tiere als Therapeuten für Kinder

Seit 26 Jahren tanken Kinder und Jugendliche mit Erkrankungen oder Behinderungen Kraft am Hof von Doris Waldhäusl. Dafür braucht sie Hilfe.

VON BERNHARD U. WIESER

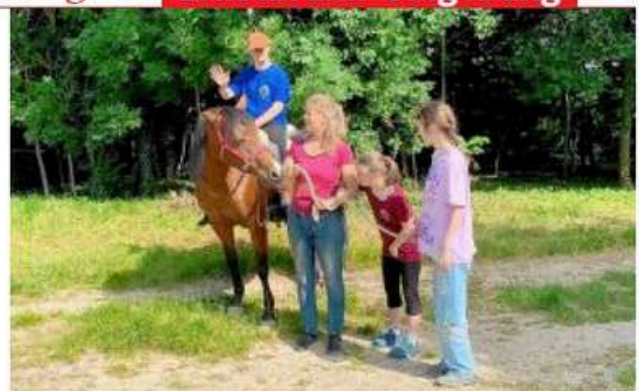
STEINBACH Pferde, Hunde und Meerschweinchen leben zusammen mit Doris Waldhäusl am Steinbacherhof. Sie gibt dort mit den Tieren Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen, Traumata oder in Trauer die Chance, mit ihnen in direkten Kontakt zu kommen. Die Tiere erweisen sich als beste Therapeuten. „Es ist bei uns ein Ort zum Krafttanken mit Tieren und der Natur, der große Fokus liegt dabei auf Kindern und Jugendlichen“, erzählt die Gründerin. Seit 26 Jahren bietet sie damit eine tierische Therapieform.

Von Familienwochenenden, Einzeltherapien und therapeutischen Nachmittagen bis hin zu Inklusionstagen in den Som-

merferien reicht das Angebot. Besonders die Familienwochenenden sind ein beliebtes Angebot, erzählt Waldhäusl, da die ganze Familie miteinbezogen wird: „Dadurch entsteht Qualitätszeit für die Eltern unter sich und die Möglichkeit zur Verarbeitung eigener Themen, während die Kinder und deren Geschwister bestens betreut Abenteuer erleben.“

„Mir ist es wichtig, dass jeder herkommen kann“

Da dies aber kaum zu finanzieren ist, werden noch Seminare für Erwachsene angeboten. Dennoch ist es für Waldhäusl eine Herausforderung, den Hof zu führen. Sie hofft auf Spen-



▲ Martin Bunyai, Marlene Maurer und Barbara Seltenhammer genießen den Kontakt mit der Stute „Pocahontas“, den ihnen Doris Waldhäusl ermöglicht. Fotos: Steinbacherhof



◀ Doris Waldhäusl (hier mit „Leni“) gründete vor 26 Jahren den Steinbacherhof, um Kindern und Jugendlichen eine Therapie mit Tieren anzubieten.

den, um das Angebot weiterhin jedem zu ermöglichen: „Mir ist es wichtig, dass jeder herkommen kann und ich Familien, die es sich nicht leisten können, nicht ablehnen muss“, betont sie. Sie selbst und viele in ihrem pädagogischen Team haben schon auf Gehalt verzichtet, um den Besuch finanzschwacher Familien zu ermöglichen.

Um den Fortbestand zu sichern, kann man gerne spenden. Alle Informationen sind auf www.steinbacherhof.at zu finden. Außerdem kann man sich melden, wenn man als ehrenamtlicher Mitarbeiter mitwirken oder ein Praktikum absolvieren möchte. Denn Hilfe wird gebraucht, „es gibt immer was zu tun“, lacht Waldhäusl.



ERNST BRUNN



NATURPARK
LEISER BERGE

Marktgemeinde Ernstbrunn

Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

Tel: 02576-2301 www.ernstbrunn.gv.at

e-mail: gemeinde@ernstbrunn.gv.at

Im Herbst 2024 wurde unsere Arbeit am Steinbacherhof im **Ernstbrunner Amtsblatt** vorgestellt. Wir danken Bürgermeister **Gerhard Toifl** und Vizebürger **Kurt Sommer** für die tolle Möglichkeit, unseren Bekanntheitsgrad bei den Gemeindemitgliedern von Ernstbrunn zu erhöhen und die Wichtigkeit der Unterstützung unserer Angebote für Kinder und Jugendliche hervorzuheben.

Verein „LebensTräume-Steinbacherhof“



Die tierischen Therapeuten am Steinbacherhof in Ernstbrunn schenken Kindern mit chronischer Erkrankung, Behinderung oder Trauma neuen Mut und Hoffnung für ihren oftmals schwierigen Weg. Für viele Kinder ist der Steinbacherhof zu einem zweiten Zuhause geworden.

Hier können die Kinder sie selbst sein, ankommen und sich angenommen fühlen.

Seit 26 Jahren wird am Steinbacherhof pferdegestützte Therapie für Groß und Klein angeboten.

Von **Familienwochenenden, Einzeltherapien und therapeutischen Nachmittagen, bis hin zu**

Inklusionstagen in den Sommerferien – die Auswahl ist bunt und vielfältig. Besonders die Familienwochenenden sind ein beliebtes Angebot, da hier die ganze Familie miteinbezogen wird. Dadurch entsteht Qualitätszeit für die Eltern unter sich und die Möglichkeit zur Verarbeitung eigener Themen, während die Kinder und deren Geschwister, bestens betreut, Abenteuer erleben. Auch das Angebot der Therapeutischen Nachmittage,

In der pferdegestützten Therapie werden die Stärken und Talente der Kinder in den Mittelpunkt gestellt. Die individuelle Förderung des Einzelnen, sowie eine familiäre Atmosphäre mit dem Fokus auf Inklusivität ist bei allen Angeboten zentrales Thema und für **Gründerin Doris Waldhäusl** eine Herzensangelegenheit:

„Bei uns hat jeder Platz, egal mit welchen Wünschen, Hoffnungen oder Problemen.“

bei welchen in der Kleingruppe der ganze Hof bespielt und entdeckt wird, wurde von Kindern und Eltern gut angenommen. Bei diesem Projekt ist man am Steinbacherhof ganz besonders auf die Unterstützung von außen angewiesen, da die Gesamtkosten mit großem Team und allen Ponys und Pferden die Möglichkeiten der Familien weit übersteigen. Viele Familien sind nicht in der Lage, die Kosten der pferdegestützten Therapie in vollem Umfang selbst zu finanzieren. Von den Krankenkassen gibt es aktuell keinen Zuschuss - umso mehr setzt sich Doris Waldhäusl dafür ein, jenen Familien, die es am meisten brauchen kostengünstige Therapien zu ermöglichen.

Vom kleinen Rahmen bis hin zu größeren Projekten - am Steinbacherhof wird jede Unterstützung wertgeschätzt und kommt dort an wo sie am meisten gebraucht wird: bei den Kindern und ihren Familien.

Zaubern wir ein Lachen in die Augen unserer Kinder!

Bankverbindung:
Verein LebensTräume-Steinbacherhof
IBAN:
AT95 4715 0349 5991 0000
BIC: VBOEATWWNOM
Verwendungszweck:
Spende für tiergestützte Therapien

**WIR SAGEN
DANKE**

Wer Mitglied im Verein LebensTräume-Steinbacherhof werden möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Durch die Mitgliedsbeiträge werden Familien bei der Finanzierung der pferdegestützten Therapie unterstützt.





VEREIN



LebensTräume-Steinbacherhof

*Verein zur Förderung karitativer,
therapeutischer und
tierschutzrelevanter Projekte*

Akquisition von Sponsor:innen	Pressearbeit
Administrative Tätigkeiten	Newsletter & Social Media
Corporate Volunteering Projekte	Planung von Events

Der gemeinnützige **Verein LebensTräume-Steinbacherhof** wurde 2014 von Doris Waldhäusl und Elisabeth Aumaitre, (vormals Sailer) gegründet, um finanzschwache Familien bei der Finanzierung der therapeutischen Begleitung am Steinbacherhof zu unterstützen. Der Verein zählt heute rund 40 Mitglieder.

Aufgaben des Vereins LebensTräume-Steinbacherhof:

- Akquisition und Koordination von Sponsor:innen, Spenden und Patenschaften
- Pressearbeit
- Organisatorische und administrative Tätigkeiten
- Koordination von Corporate Volunteering Projekten
- Erstellung des Newsletters „Augenblicke vom Steinbacherhof“
- Erstellung des Jahresberichts
- Unterstützung bei der Planung von Events

Organisatorische Verantwortung:

Doris Waldhäusl (Vereinsobfrau seit 2014)

Veronika Preclik-Erich (Vereinsobfrau Stellvertreterin seit 2023)

Eva Derdak (Projektmanagerin seit 2019)

Kontakt: office.lebenstraume@steinbacherhof.at

Vereinshandy: +43 (0) 670 1891724

Als Vereinsmitglied kann man aktiv im Verein mithelfen. Wer sich einbringen möchte, ist dazu herzlich eingeladen, zum Beispiel im Rahmen von Helfer:innentagen, Festen, eigenen Spendenaktionen, Vernetzung oder anderen persönlichen Talenten. Wir freuen uns über Ideen und Unterstützung. Man kann aber auch als „stilles Mitglied“ unserem Verein beitreten.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag (nicht absetzbar) beträgt unverändert 25,- EUR/Jahr. Darüber hinaus finanziert sich der Verein hauptsächlich über Spenden der Mitglieder und Dritter.

Spendenabsetzbarkeit:

Ein großer Erfolg ist uns heuer gelungen: im Dezember 2024 wurde uns, rückwirkend für 2024, vom Finanzamt die Spendenbegünstigung zuerkannt. Das bedeutet, dass ab nun Spenden auch steuerlich absetzbar sind. Registrierungsnummer: SO25509

Wichtig: Wer die Spendenabsetzbarkeit nutzen möchte, wird gebeten die Überweisung im Verwendungszweck als Spende zu kennzeichnen und Vorname, Name und Geburtsdatum an folgende Adresse zu schicken:

vorstand.lebenstraume@steinbacherhof.at

Spendenkonto:

Name: Verein LebensTräume-Steinbacherhof

IBAN: AT95 4715 0349 5991 0000

BIC: VBOEATWWNOM



TIERE

Die Herde ist Bewegung in Harmonie und Gleichklang. Die gemeinsame Schwingung, erzeugt ein Mehr an Energie, von dem alle profitieren.

Zitat - Doris Waldhäusl

Pferde

Bonaparte, Pocahontas, Penelope, Dandy, Bolero, Leni, Aladin, Lorena

Ponys

Sam, Lucky, Lady, Tamarine, Merlin

Hunde

Momo, Filou

Katzen

Anita, Mojita, Ronja

Meerschweinchen

Strubbel, Cappuccino, Snowy, Lucky, Speedy, Sunny

Hühner

Rosenholz, Schneeflocke, Trick

“Meine Herde” von Doris Waldhäusl

Leitung Steinbacherhof & Obfrau Verein LebensTräume-Steinbacherhof

Meine Herde, mit der ich so tief verbunden hier am Hof leben darf, die mich jeden Tag neu bestärken und halten will – Euch allen ein unfassbar großes und sehr demütiges Danke. Wir hatten so viele Begegnungen mit Menschen, großen und kleinen, in unserer Arbeit dieses Jahr. Da waren Abenteuerreisen mit Euch Ponys im Zauberwald, wo Eure Lebendigkeit alle Traurigkeiten vertrieben und das Kinderlachen in Wellen durch den Hof geklungen hat. Da waren Augenblicke aus der Zeit, in der ein Kind an eines von Euch Pferde gelehnt all die Schwere vergessen durfte, die sonst sein Leben prägt. Da waren Hände im Fell vergraben, Nasen, die sacht in Nüstern geblasen und Lippen, die leise Worte zu Euch geflüstert haben. In der Aufstellungsarbeit gab es Augenblicke so voller Tiefe und Klarheit, aufrüttelnd, herausfordernd, weiterweisend. So viel Emotion, die Ihr getragen habt. Danke. Die Stunden jeden Tag, in denen wir gemeinsam üben, trainieren, Neues lernen – ich liebe diese Zeit mit Euch, nur wir.

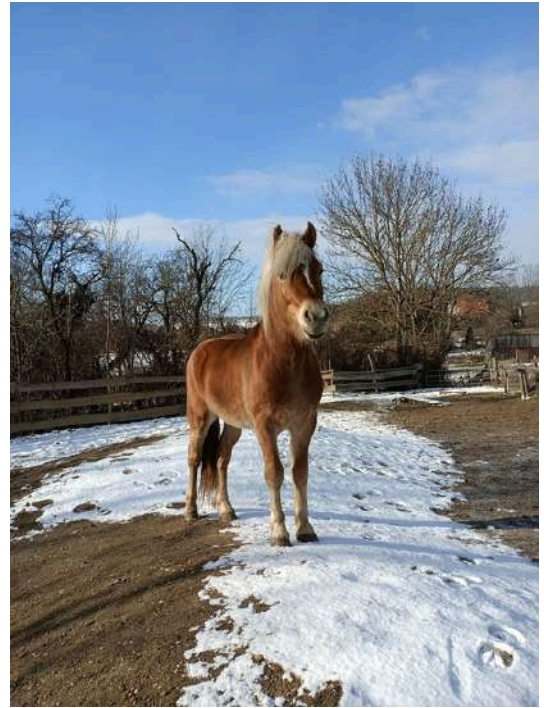


Auch Ihr kleinen Wesen, wuselndfröhliche Meerschweinchen, die Kinder zur Konzentration und Stille bringen, Ihr Hühner, die Ihr mit lautem Gegacker jedes Ereignis gemeinsam begrüßt, danke für Eure Lebendigkeit.

Und im Haus – auf jedem Schoß eine schnurrende, warme Katze, zu den Füßen Ihr Hunde, Ihr alle vermittelt so ein Wohlgefühl und eine Wärme, Ihr bringt zur Ruhe und erdet uns. Danke.



Ein nach wie vor sehr besonderer Moment in unseren Tagen ist das Wachsen von Aladin, der inzwischen ein junger Hengst voll Tatendrang und Lebenskraft geworden ist. Er ist frech und wild und frei – und doch sanft und klug und so rasch im Lernen, was wir Menschen sind. Diese gesunde Zweisamkeit mit seiner Mama Leni ist wunderschön, wie klar und liebevoll sie ihn erzieht, wie froh die beiden miteinander sind – Heu naschend, tobend oder am Ruhen. Ich bin sehr glücklich, Leni so zu sehen, vertrauensvoll und in Harmonie mit sich selbst.



Penelope hat einen Riesenschritt gemacht im vergangenen Jahr und kann jetzt endlich wieder springen und laufen, wie ein gesundes Pferd das eben tut. Sogar erste Reiterfahrten mit ihren Lieblingskindern konnte sie im Herbstsemester sammeln. Ganz gerührt bin ich immer, wenn ich das erleben darf...

Ein Highlight war auch Merlins neu entdeckte Passion als Rollstuhlkutschenpony – so stolz und zufrieden ist er dabei, und für die Kinder ist es ein wunderschönes Abenteuer.





MITARBEITER:INNEN

Die Stärke des Teams ist jedes einzelne Mitglied. Die Stärke eines jeden Mitglieds ist das Team.

Zitat - Phil Jackson

Therapeutisches Team

Hannah Preclik, Claudia Speiser, Ilse Humer, Reinhard Mainzewska, Marek Zink, Valerie Tinhof

Ehrenamtliche Helfer:innen

Florian Kek, Adriana Stelzig, Thomas Waldhäusl, Andreas Patek, Martin Schober, u.v.m.

Office Administration

Eva Derdak
Veronika Preclik

Partner:innen

Verena Schläfli
Daniel Burger-Müller

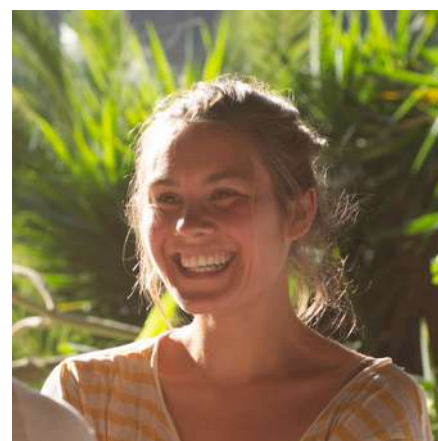
„Mit einer Hand kann man keinen Knoten knüpfen“ – deswegen ist der Zusammenhalt im Team unser wichtigstes Bindeglied. Alle unsere Mitarbeiter:innen – egal ob vor Ort bei der Therapiearbeit und im Stall, oder zuhause vor PC und Laptop – sind unverzichtbarer Bestandteil des Steinbacherhofs und unserer wichtigen (Zusammen-)Arbeit mit Mensch und Tier.



Auch im diesjährigen Jahresbericht möchten wir Ihnen, liebe Leser:innen, wieder einen Teil unseres multiprofessionellen Teams vorstellen:

Valerie Tinhof - Inklusionspädagogin

Valerie liebt die Natur und alles, was lebendig ist. 2024 hat sie den Steinbacherhof und seine Bewohner:innen kennengelernt und sich sofort in den Ort und die besondere Atmosphäre verliebt. Mit den Ponys, Pferden und allen anderen Tieren sowie Pflanzen, gemeinsam mit Doris und Co., begleitet sie mit großer Freude vor



allem Familienwochenenden und therapeutische Nachmittage. Valerie bringt ihre langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Menschen – von Kindern bis zu Erwachsenen – mit verschiedenen Bedürfnissen mit ein. Momentan arbeitet sie im Waldkindergarten und ist als Lehrerin sowie Betreuerin aktiv. Ihre Erfahrung in der inklusiven Arbeit hat sie in vielen verschiedenen Bereichen gesammelt und schätzt den Hof als einen wunderbaren Raum für gemeinsames Lernen, Wachsen, Erleben und Heilung.

Eva Derdak - unser Multitasking Talent im Homeoffice

Eva hat Publizistik und Kommunikationswissenschaften an der Uni Wien studiert und mehrjährige Erfahrungen im (Online) Journalismus sowie in der Werbebranche gesammelt. Seit 2019 ist Eva für die Projektbetreuung, Pressearbeit, Sponsorensuche sowie diverse bürokratische und administrative Tätigkeiten rund um den Verein LebensTräume-Steinbacherhof via Homeoffice zuständig. Auch die Jahresberichte und Newsletter mit dem Titel "Augenblicke vom Steinbacherhof" stammen aus ihrer Feder. Seit vielen Jahren ist sie außerdem als selbständige Trainerin für Pilates und Postnatales Training tätig und hat sich auf Fitness für Mütter spezialisiert.



Eva ist Mama von zwei Söhnen und lebt mit ihren Kindern und ihrem Mann im Westen Wiens. Auf den Hof kommt sie aufgrund der räumlichen Entfernung leider nur selten, doch sie steht in engem und regelmäßigem Austausch mit dem gesamten Team und ist eine verlässliche Ansprechperson für Fragen und Ideen aller Art. Sie ist per E-Mail erreichbar unter office.lebenstraeume@steinbacherhof.at oder unter +43 (0) 670 1891724.

Florian Kek - unser ehrenamtlicher Allrounder



Die Bandbreite von Florian ist riesig. So ist er nicht nur Erlebnispädagoge und Outdoortrainer, sondern auch Zumba® Trainer und Lachyogalehrer. Obendrein hat er die Ausbildung zum Lebens- und Sozialberater sowie zum Shiatsu Practitioner absolviert. Seit seinem Studium der Metallurgie arbeitet Florian in der Stahl- und Bergbau Industrie in den Bereichen Projektmanagement, Produktmanagement und Marketing.

Seit mittlerweile 10 Jahren unterstützt er den Verein LebensTräume-Steinbacherhof ehrenamtlich. Er kennt alle Tiere, alle Abläufe, Strukturen vom Betrieb und dem Verein LebensTräume-Steinbacherhof und viele der Klient:innen. Er hilt aus, wo gerade Unterstützung gebraucht wird. Ein großes Dankeschön an Florian für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Arbeit.



AUSBLICK

Die beste Möglichkeit die Zukunft vorherzusagen, ist sie zu gestalten.

Zitat - Abraham Lincoln

Helfer:innentage

**Familien-
Entlastungswochenenden**

Sommerfest 2025

Teamco Foundation

Unterstützung im Stall

Ausbau Office Administration

Besucher:innentag

Besonderer Spendenaufruf

Wir freuen uns sehr auf den geplanten **HELPER:INNENTAG** mit dem Führungskräfte-Team der **Intermarket Bank AG** am 6. Mai 2025. Die Intermarket Bank AG hat uns in den vergangenen zwei Jahren mit Spenden für unsere therapeutischen Projekte unterstützt und wird sich nun zusätzlich vor Ort aktiv einbringen. Wir sagen von Herzen DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen.



Das Team von **Sanofi**, welches uns bereits in den letzten Jahren immer wieder mit **Helfer:innentagen** unterstützt hat, wird 2025 gleich an mehreren Tagen zu uns auf den Hof kommen und bei diversen Reparatur- und Verschönerungsarbeiten mithelfen. Geplant ist ein Termin im April und zwei im Juni 2025. Wir sagen Danke für den unermüdlichen Einsatz.



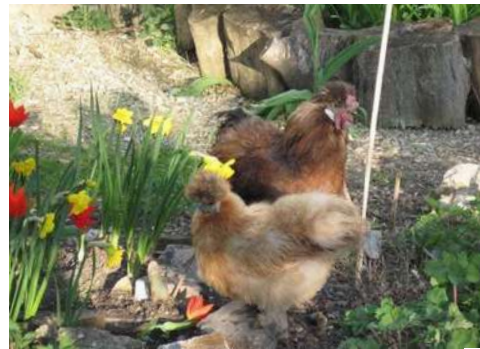
Unser diesjähriges **SOMMERFEST** findet am 30. August 2025 am Steinbacherhof statt. Eine schöne Gelegenheit, unsere Tiere, Mitarbeiter:innen und den Hof kennenzulernen bzw. wiederzusehen. Auch diesmal freuen wir uns über Unterstützung beim Buffet sowie über Preise für unsere karitative Tombola.



Doris ist auf der Suche nach einer langfristigen **UNTERSTÜTZUNG im Stall** und bei den Pferden. Ideal wäre jemand, der gleichzeitig ins pädagogische Team kommt und Stallstunden dazu nehmen möchte. Das wäre eine win-win-Situation für Pferde, Klient:innen und Doris. Wir freuen uns auf eure Kontaktaufnahme!



Am 12. April 2025 findet unser jährlicher **Besucher:innentag** statt. Eine Art „Tag der offenen Tür“, ohne festgelegtes Programm. Eine feine Möglichkeit, Doris und einen Teil ihres mutiprofessionellen Teams kennenzulernen und einen kleinen Einblick in unsere Hofwelt zu erlangen.



Nach Bedarf werden einige Termine unserer Familienwochenenden 2025 als **"Familien-Entlastungswochenende"** geführt - das bedeutet, dass max. 6 Kinder/Jugendliche das Wochenende ohne Eltern am Steinbacherhof verbringen. Beginn und Abschluss ist ein gemeinsames Gespräch mit Eltern und Kids. Wir möchten mit diesem Angebot einerseits die Eltern entlasten, andererseits den Kindern unvergessliche Erlebnisse schaffen und zugleich ein erstes Erfolgserlebnis auf dem Weg zur Eigenständigkeit ermöglichen.



Die Schweizer **TEAMCO Foundation** unterstützt 2025 unser inklusives Projekt „Therapeutische Nachmittage“. Wir bedanken uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.



Ab Juli 2025 wird das **Office Management** des Vereins LebensTräume-Steinbacherhof unter der Leitung von Eva Derdak weiter ausgebaut.

@ office.lebenstraeume@steinbacherhof.at

+43 (0) 670 1891724



Last but not least noch ein **besonderer SPENDENAUFTRUF**:

Am Steinbacherhof ist es uns ein besonderes Anliegen, junge Erwachsene mit Behinderung, chronischer Erkrankung oder Trauma in der Übergangsphase vom „Kindsein zum Erwachsenwerden“ zu begleiten. Die meisten Unterstützungsangebote enden mit 18 Jahren, doch die jungen Menschen brauchen gerade in dieser Zeit, in der es viele Umbrüche gibt, weiterhin ihre gewohnte (therapeutische) Unterstützung. Daher ersuchen wir um Spenden für junge Menschen ab 18 Jahren, um ihnen die wichtige und liebgewonnene tiergestützte Therapie am Steinbacherhof weiterhin zu ermöglichen.

Spendenkonto:

Name: Verein LebensTräume-Steinbacherhof

IBAN: AT95 4715 0349 5991 0000

BIC: VBOEATWWNOM

Spendenzweck: Therapie für junge Erwachsene

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.





Vielen Dank für Ihr Interesse!

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



+43 (0)699 19259053



office.lebenstraume@steinbacherhof.at



www.steinbacherhof.at